

Sie hören oder hörten die

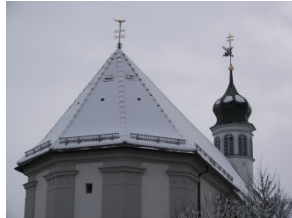
...„Wangener Klosensänger“

Wir singen nach einem alten Wangener Brauch für soziale Zwecke, meist zur Unterstützung von bedürftigen Familien. Ganz herzlich bedanken wir uns für Ihre Spende!

In der Stadt Wangen gibt es noch den mittelalterlichen (Heische-) Brauch des „Klosensingens“. Ursprünglich zogen die Schüler der seit 1329 nachweisbaren Lateinschule und seit 1522 auch die vier Patemisten-Sängerknaben der Spitalkirche am Nikolausabend durch die Stadt und sangen für eine kleine Gabe regionale und Wangener Nikolauslieder. Neben den alten, deutsch gesungenen Liedern ist vor allem das stets abschließende, lateinische *Lied "Nicolai festo"* herausragend. Es endet mit: *“... steck's in Sack!”* und meint die Gaben, die es jetzt geben soll.

Die vier Patemisten-Sängerknaben, meist Waisen, sangen ursprünglich jeden Tag in der morgendlichen Stiftermesse des Spitals gegen freie

Kost und Logis. Bis 1917 gab es diese Sängerknaben, die durch das „Klosensingen“ einen kleinen Zuverdienst hatten. Nachdem der alte Brauch im ausgehenden 19. und wieder im 20. Jahrhundert drohte einzuschlafen, führt ihn seit 1970 eine Sängerknaben-Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Wangen an jedem Niklausabend weiter.



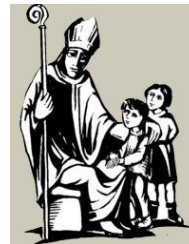
NICOLAI FESTO

Nicolai festo
bone Jesu praesto
Suos cum gaudento
famulos commendo
corde celebrare
secum triumphare.

Iste puer magnus
omni laude dignus
coepit ieiunare
et a lacte stare
per sextam et quartam
degens vitam rectam.

Domino canamus
et benedicamus
Nicolai festo!
Ex corde modesto
gratias agamus
saeculorum saecula
saeculorum "steck's in
Sack!"

Mittelalterliches Wangener Klosenlied



Im vielleicht ältesten erhaltenen Lied unserer Gegend wird in der ersten Strophe zur Verehrung des heiligen Nikolaus aufgerufen und in der zweiten an die alte Legende erinnert, nach welcher der heilige Nikolaus schon als Säugling das Fastengebot, das am Mittwoch und Freitag galt, dadurch befolgte, dass er an diesen Tagen nur einmal Muttermilch trank. Die dritte Strophe schließlich wird mit einem Lobpreis Gottes beschlossen.

Am Festtag des Nikolaus

*An Nikolai Festtag,
guter Jesus, bin ich hier,
mit voller Freude
die Diener sind,
von Herzen zu feiern,
mit ihm zu frohlocken.*

*Groß war er schon als Kind,
jedes Lobes würdig,
begann er damals zu fasten
und keine Milch zu nehmen
am Freitag und am Mittwoch,
Gott wohlgefällig lebend.*

*Dem Herren woll'n wir
singen, Preis und Lob ihm
bringen an Nikolai Festtag!
Aus frommem, bescheidenem
Herzen wollen wir Dank
sagen
von Ewigkeit zu Ewigkeit!*